

Aus der Sitzung des Bauausschusses am 18.03.2025 wird Folgendes berichtet:

### **TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Einverständnis mit der Tagesordnung**

### **TOP 2 – Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung**

### **TOP 3 – Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe werden der Öffentlichkeit folgende Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 14.01.2025 bekannt gegeben:

- Die durchgeführten Maßnahmen und Kosten zum Neubau Nebengebäude am Feuerwehrgerätehaus wurden durch den Bauausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen.
- Der Eingangsbereich der Toilettenanlage am Festplatz Straßbessenbach wird zukünftig videoüberwacht. Ein entsprechender Auftrag zur Installation wurde an die Fa. Fritschi aus Bessenbach vergeben.

### **TOP 4 – Forstwirtschaftsplan 2025 ff.; Vorstellung durch Revierleiter Herr Kirch**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Kirch anwesend und stellt den Forstwirtschaftsplan 2025 ff. vor. Anhand der den Räten vorab im RIS zur Verfügung gestellten Unterlagen zum Forstbetriebsplan bzw. Jahresbetriebsplan stellt er die Maßnahmen für 2025 vor. Es ist vorgesehen, insgesamt ca. 900 FM zu ernten und im Anschluss punktuell Wege instand zu setzen. In den Bereichen, in denen eine Holzentnahme stattfindet, soll auch wiederaufgeforstet werden. 2024 gab es kaum Tätigkeiten in Bessenbach, der Wald erhielt eine Verschnaufpause. Die Kieferbestände leiden, es werden weiterhin klimaresistentere Sorten gepflanzt. Anschließend beantwortet Herr Kirch Fragen aus dem Gremium.

### **TOP 5 – Bericht des Bürgermeisters, Anfragen**

- Der Bürgermeister informiert die Mitglieder des Bauausschusses über den aktuellen Stand zum geplanten Bau von zwei Info- und Schutzhütten im Gemeindegebiet, über die der Bauausschuss in seiner letzten Sitzung am 14.01.2025 entschieden hat und die inzwischen beim Naturpark Spessart e.V. beantragt wurden. Die Kosten pro Hütte belaufen sich auf 25.100 €, dank der LEADER-Förderung beträgt der Gemeindeanteil 10.100 € pro Hütte, insgesamt also 20.200 €. Folgende Arbeiten sind von der Gemeinde in Eigenleistung zu erledigen: Betrachtung und Ausbesserung der Zufahrt zum Standort, Vorbereitungsarbeiten am Platz sowie die Befestigung des Untergrundes (Planum, Schottertragschicht). Die Errichtung ist baurechtlich verfahrensfrei, es ist jedoch die Verordnung des Landschaftsschutzgebietes Spessart zu beachten. Eine Klärung mit der Unteren Naturschutzbehörde erfolgt zentral für alle Standorte durch den Naturpark Spessart e.V. Bzgl. des Standorts in Oberbessenbach wurden im Nachgang zur letzten Sitzung Bedenken von Seiten der Jägerschaft geäußert. Der geplante Standort in der Verlängerung des Seewegs wurde daher geändert und befindet sich nun in der Nähe vom Posthalterskreuz (am Spessartweg 2, WESPE-Wanderweg, Marienweg, Kulturrundwanderweg sowie Rundwanderweg B1). Bzgl. des Standorts in Keilberg wurden Alternativen zum Eisernen Wegweiser geprüft. Der nun geplante Standort befindet sich in dessen Nähe, aber im Wald (Abteilung Buchwald, am Spessartweg 2 sowie WESPE-Wanderweg). Beide Standorte sind mit Forst und Jagdpächtern abgestimmt.

- Der Bürgermeister informiert die Mitglieder des Bauausschusses zu den Ergebnissen der ZVAU (kommunale Verkehrsüberwachung) über die beidseitig durchgeführten Messungen:
  - 17.12.24 von 16:45 Uhr bis 20:45 Uhr (Würzburger Straße, Höhe Haus Nr. 79):  
1.637 erfasste Fahrzeuge, 23 Überschreitungen
  - 31.01.25 von 06:00 Uhr bis 10:00 Uhr (Würzburger Straße, Höhe Haus Nr. 79):  
1.621 erfasste Fahrzeuge, 19 Überschreitungen
  - 06.02.25 von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr (Würzburger Straße, Höhe Kindergarten):  
470 erfasste Fahrzeuge, 26 Überschreitungen
  - 26.02.25 von 15:30 Uhr bis 18:15 Uhr (Würzburger Straße, Höhe Apotheke):  
1.041 erfasste Fahrzeuge, 6 Überschreitungen
- Bürgermeister Ruppert berichtet von zehn Bauvorhaben, die als Angelegenheit der laufenden Verwaltung behandelt wurden.